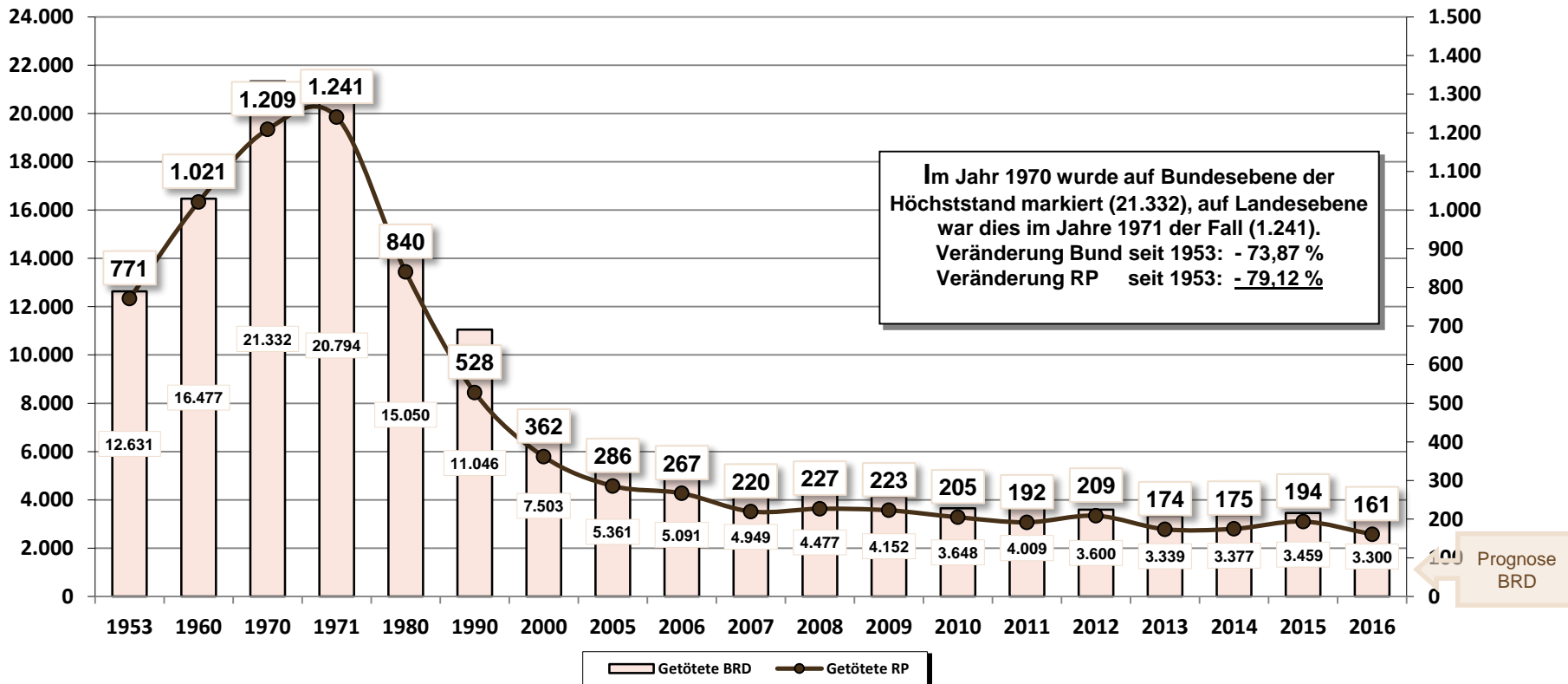




Verkehrsunfallbilanz 2016

Pressekonferenz mit Herrn Innenminister Roger Lewentz
am Mittwoch, 22. Februar 2017

LANGZEITENTWICKLUNG GETÖTETE

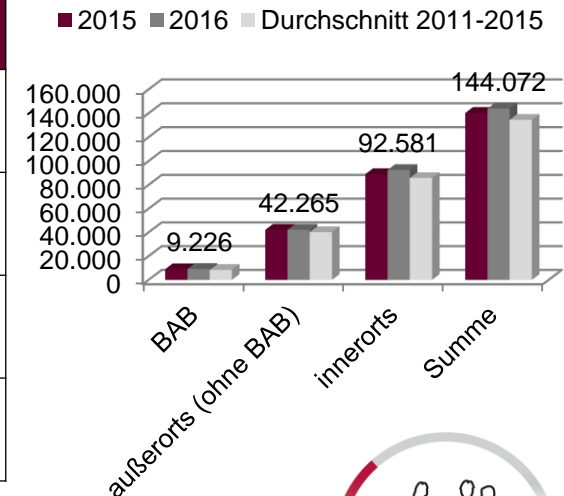


GESAMTZAHL DER VERKEHRSUNFÄLLE



144.072 Verkehrsunfälle durch die Polizei bearbeitet – Geringer Anstieg (2,6%)

Gesamtzahl Unfälle*	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
BAB	9.093	9.226	+ 133	+ 1,5 %	8.434
außerorts (ohne BAB)	42.226	42.265	+ 39	+ 0,1 %	40.245
innerorts	89.097	92.581	+ 3.484	+ 3,9 %	85.855
Summe	140.416	144.072	+ 3.656	+ 2,6 %	134.533



*Datenquellen der VU-Bilanz auf dieser und den folgenden Folien:
polizeiliche VU-Statistiken AVUS, GRAVUS, Geopolis V
Stand: 02.02.2017



ANZAHL VERUNGLÜCKTER PERSONEN



196 Verunglückte mehr
33 Verkehrstote weniger als im Jahr 2015

Anzahl verunglückter Personen	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
Gesamt	19.944	20.140	+ 196	+ 1,0 %	19.664
Tote	194	161	- 33	- 17,0 %	189
Schwerverletzte	3.605	3.651	+ 46	+ 1,3 %	3.656
Leichtverletzte	16.145	16.328	+ 183	+ 1,1 %	15.818



VERUNGLÜCKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG



Fußgänger/Radfahrer

Verkehrsbeteiligung	Unfallfolgen	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
Fußgänger	Verunglückte gesamt	1.376	1.518	+ 142	+ 10,3 %	1.431
	Tote	15	22	+ 7	+ 46,7 %	22
	Schwerverletzte	343	368	+ 25	+ 7,3 %	366
	Leichtverletzte	1.018	1.128	+ 110	+ 10,8 %	1.043
Radfahrer	Verunglückte gesamt	2.571	2.741	+ 170	+ 6,6 %	2.512
	Tote	17	17	+/- 0	+/- 0,0 %	16
	Schwerverletzte	532	583	+ 51	+ 9,6 %	553
	Leichtverletzte	2.022	2.141	+119	+ 5,9 %	1.942

VERUNGLÜCKTE NACH ALTER KINDER



Leichter Anstieg der Verunglückten (+3,9%)
Rückgang Verletzte auf Schulwegen

Risikogruppe	Unfallfolgen	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
Kinder (<14 Jahre)	Verunglückte gesamt	1.277	1.327	+ 50	+ 3,9 %	1.339
	Getötete	5	3	- 2	- 40,0 %	6
	Schwerverletzte	171	197	+ 26	+ 15,2 %	214
	Leichtverletzte	1.101	1.127	+ 26	+ 2,4 %	1.119
	Verunglückte Kinder auf dem Schulweg	131	113	- 18	- 13,7 %	135
	VU mit Kindern insgesamt	1.390	1.504	+ 114	+ 8,2 %	1.446

VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

JUNGE FAHRER



Weniger verletzte und getötete Junge Fahrer Anstieg der VU mit Jungen Fahrern

Risikogruppe	Unfallfolgen	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
Junge Fahrer (18-24 Jahre)	Getötete	39	23	- 16	- 41,0 %	35
	Schwerverletzte	605	603	- 2	- 0,3 %	653
	Leichtverletzte	3.281	3.186	- 95	- 2,9 %	3.307
	Verunglückte gesamt	3.969	3.812	-157	- 4,0 %	4.004
	VU mit JuFa insgesamt	28.986	31.994	+ 3.008	+ 10,4 %	28.509

VERUNGLÜCKTE NACH ALTER SENIOREN



Zahl verunglückter Senioren gestiegen

Altersgruppe	Unfallfolgen	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
Senioren (ab 65 Jahren)	Verunglückte gesamt	2.144	2.276	+ 132	+ 6,2%	2.098
	Getötete	53	47	- 6	- 11,3 %	52
	Schwerverletzte	560	666	+ 106	+ 18,9 %	550
	Leichtverletzte	1.531	1.563	+ 32	+ 2,1 %	1.496
	VU mit Senioren insgesamt	23.506	26.952	+ 3.446	+ 14,7 %	20.876

VERUNGLÜCKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG



Zahl getöteter Motorradfahrer gesunken

Risikogruppe	Unfallfolgen	2015	2016	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2011-2015
Motorradfahrer (Zweiräder mit amtl. Kennzeichen)	Verunglückte gesamt	2.059	1.933	- 126	- 6,1 %	1.942
	davon Getötete	44	33	- 11	- 25,0 %	44
	Personenschadens- unfälle mit Motorradbeteiligung	1.974	1.853	- 121	- 6,1 %	1.849

HAUPTUNFALLURSACHEN bei Personenschadensunfällen

Unfallursachen Nr. 1-3 bei VUPersonenschaden: Geschwindigkeit, Abstand, Vorfahrt/Vorrang

Die häufigsten Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden					
	Ursachen bei 15.239 VUP im Jahr 2015		Ursachen bei 15.387 VUP im Jahr 2016		Durchschnitt 2011-2015
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
Geschwindigkeit	3.943	25,9	3.853	25,0	3.964
Sicherheitsabstand	3.283	21,5	3.436	22,3	2.927
Vorfahrt	2.537	16,7	2.554	16,6	2.584
Alkohol	747	4,9	766	5,0	821
Drogen	114	0,8	118	0,8	105

WICHTIGE TRENDS DER VU-BILANZ 2016



- **Rund 144.100 Verkehrsunfälle insgesamt (+3.607)**
- Zahl der Verkehrstoten um 33 gesunken gegenüber dem Vorjahr 2015 – historischer Tiefstand
- **Kinder:** Unfälle um 114 gestiegen (+8,2 %)
- **Junge Fahrer:** Weniger Verunglückte (-157), Zahl der Toten stark gesunken (16 = 41,0%), Anzahl der Unfälle gestiegen (+3.008 = 10,4%)
- **Senioren:** Mehr Unfälle (+3.446), 47 Tote (29,6 % aller Verkehrstoten)
- **Motorradfahrer:** Rückgang der Getöteten (-11 = 25,0%), auch die Zahl der Verunglückten und die Beteiligung an VUP ist zurückgegangen
- **Haupt-Unfallursache:** Überhöhte **Geschwindigkeit (25,0% aller VUP)**



FAZIT / AUSBLICK

- Hohes Verkehrssicherheitsniveau in Rheinland-Pfalz
- Demografischer Wandel als Herausforderung
- Vor dem Hintergrund der Unfallbilanz 2016 Zielgruppen in 2017 insbesondere
 - Kinder
 - Fußgänger/Radfahrer
 - Senioren
 - Junge Fahrer

